Reiterlegende Siegfried Dehning: Ein Leben zwischen Erfolgen und Erinnerungen

Siegfried Dehning, 94, blickt auf seine beeindruckende Karriere im Pferdesport und die Erinnerungen an seine erfolgreiche Frau zurück.

Verden, Deutschland - Im beeindruckenden Heim des 94-jährigen Siegfried Dehning am Allerufer finden sich Pokale, Fotos und eine Vielzahl von Pferdefiguren, die an eine glanzvolle Karriere im Vielseitigkeitsreiten erinnern. Nachdem er mit seiner verstorbenen Ehefrau Anna, einer erfolgreichen Springreiterin, fast 40 Jahre in München lebte, zog das Paar 2010 nach Verden. Dort knüpften sie an bedeutsame Verbindungen, insbesondere zu Hans Joachim Köhler, welcher die Reitszene maßgeblich prägte. Dehning war Teil des Teams, das die Weichen für die Verdener Pferdeversteigerungen stellte, eine Tradition, die er nun miterlebte, als deren 75-jährige Geschichte gefeiert wurde.

Dehning blickt auf ruhmreiche Erfolge zurück, einschließlich seiner Teilnahme an internationalen Turnieren in Afrika in den 1950er Jahren. Sein Höhepunkt war der Triumph 1959, als er Mannschaftseuropameister wurde. Dennoch bleibt das verpasste Olympia-Ticket von 1960 ein schmerzhaftes Thema, das er nach wie vor emotional bewegt. Trotz der Herausforderungen, wie der Bau der Nordbrücke, erzählt er voller Leidenschaft und Humor von seinem bewegten Leben, in dem Pferde und Freundschaften immer an erster Stelle standen, **so berichtet es www.weser-kurier.de.**

Details

Ort

Verden, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de